5. April 2020 50 | ÖSTERREICH REISEZEIT- REDAKTION: Andrea Thomas Tel: 05 7060 23330 reise@kronenzeitung.at Muthgasse 2, 1190 Wien Adolf Loos verwendete für seine ANZEIGEN: Michael Bäk / Tel: 05 1727 23754 michael.baek@mediaprint.at Interieurs edelste Materialien.

AUF DEN SPUREN VON **ADOLF LOOS**

2020 ist ein sogenanntes Loos-Jahr, denn der Geburtstag der Architekten-Ikone und Vordenkers jährt sich heuer zum 150. Mal. Ein Jubiläum und guter Grund, sich mit seinem Leben und Werk ein klein wenig zu beschäftigen.

ANDREA THOMAS

m Michaelerplatz befindet sich das wohl berühmteste Loos-Haus, gleich vis-à-vis von der kaiserlichen Hofburg. Es wurde als Geschäftsgebäude für Goldman & Salatsch errichtet, der schlichte und ornamentlose Architekturstil führte jedoch 1910 zu einem großen Skandal. Heute zählt das Gebäude zu einem der zentralen Bauwerke der Wiener Moderne und beherbergt nicht nur die Raiffeisenbank sondern im Souterrain auch die Designzone, wo internationale Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden.

Ebenfalls im 1. Wiener Bezirk – im Kärntner Durchgang Nr. 10 – gestaltete Adolf Loos die American oder Kärntner Bar, auch Loos-Bar genannt, ein Hauptwerk, das unter Denkmalschutz steht. Adolf Loos, am 10. Dezember 1870 in Brünn (damals k. u. k. Monarchie, heute Tschechien) als Sohn eines Steinmetzes geboren, brachte beim Entwurf der Bar seine Erfahrungen ein, die er durch seinen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten von Amerika (1893 bis 1896) gesammelt hatte. In der Bar herrscht normalerweise Gedränge, nicht nur weil sie legendär ist, sondern auch



